

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 20

Rubrik: Limericks

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIMERICKS



Die Leserecke
des höheren
Blödsinns

Da war auch ein Braver in Olten,
Der hatte noch niemals gescholten.
Nun packt ihn die Wut,
Weil andere auch gut.
Ob Brave nicht wegziehen sollten?

J. Frei, Winterthur

Die Steuerlast – hört man die Klage –
Man nächstens kaum mehr ertrage.
Da gab's Amnestie
Für die Kläger – und sieh:
Es kamen Milliarden zutage ...

Max Grütter, Bern

Ein Bäuerlein von irgendwo
Saß im Theater, gar nicht froh,
Und sein Gesicht war sauer.
Statt <Der fidele Bauer>
Spielten sie <Fidelio>.

F. Wyß, Luzern

Ein Keeper wollte mehr Lohn fürs Kicken.
Der Boß tat zum Teufel ihn schicken!
Beim Gegner-Verein
Schlug er auch nicht recht ein:
Man sah kürzlich Netze ihn flicken!

M. P. Gubler, Bern

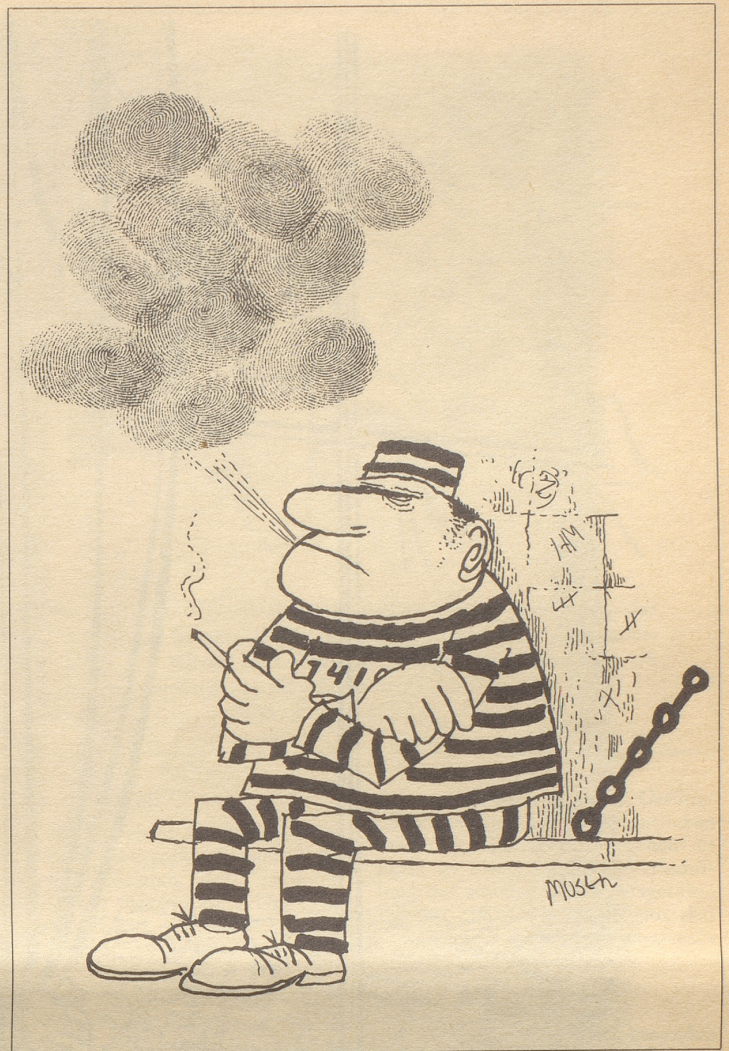
Zum Limerick braucht man Ideen,
Dann kann die Geburt vor sich gehen.
Er schlüpft aus dem Ei,
Und sein Konterfei
Ist manchmal im Nebi zu sehen ...

H. Preuß, Velbert D

Von Olten die Hinzen und Kunzen,
Von Bern, Thun und Quartan – sie grunzen,
Weil so oft Nebi-Dichter
Ihrer Orte Gelichter
Im <Höheren Blödsinn> verhunzen!

Robert Daester, Corsier

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion



Ich verneine Miniröcke

Daß man immer noch so häufig Damenkniee sieht
Ist ein Zeichen daß es am Moralbegriff gebricht
Weil Entblößung nie aus Tugendhaftigkeit geschieht.
Meine Kniee sah noch keines Fremden Augenlicht.

Elsa von Grindelstein